

»Berechtigungen und EnWG«

Vorkonfigurierte Berechtigungsrollen



Im Rahmen des Unbundlings nach dem EnWG 2005 sind Verteilnetzbetreiber zur „diskriminierungsfreien“ Ausübung des Netzgeschäftes verpflichtet. Das setzt u. a. ein Berechtigungswesen voraus, das kundenrelevante Informationen vor unberechtigten Zugriffen des assoziierten Vertriebes schützt.

Ausgangssituation

Die neuen Grundsätze zur „Diskriminierungsfreiheit“ bedingen eine neue Qualität des Berechtigungswesens in den IT-Systemen.

Ging es bisher primär um unternehmenseigene Organisations- und Sicherheitsbelange, so gilt es nunmehr zusätzlich gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.

So sind Berechtigungen zukünftig u. a. „situations- und zeitabhängig“ zu gestalten. Zugriffe auf Kundendaten durch den eigenen Energievertrieb sind unkritisch, sofern und so lange ein Kunde direkt versorgt wird (Vollversorgung, Lieferung in fremdes Netzgebiet).

Nach dem Wechsel des Szenarios bzw. immer bei reinen Netzkunden, die durch einen externen Vertrieb beliefert werden, sind die Daten „vertriebskritisch“. Informationen über diese Kunden sind schützenswert, um eine Benachteiligung von externen Lieferanten zu vermeiden.

Lösung

Die evu.it GmbH bietet die Lösung für IT-Systeme der Hersteller SAP und Neutrasoft:

- Analyse des bestehenden Berechtigungskonzepts
- Entwurf und Implementierung eines „rollenbasierten“ Systems auf Basis vorkonfigurierter Strukturen

Für die in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße durchaus komplexe Materie der Vergabe von Zugriffsrechten wird generell die Verwendung sog. „Rollen“ empfohlen, bei denen nicht der einzelne Mitarbeiter im Vordergrund steht, sondern jeweils eine Gruppe von gleichartigen Funktionen und Aufgaben mit identischen oder ähnlichen Informationsbedarfen und / oder –rechten. Die Benutzung und Verwaltung von Einzelberechtigungen, vielfach noch geübte Praxis, ist nicht mehr praktikabel, weil zu unübersichtlich und zu aufwändig.

Leistungsumfang

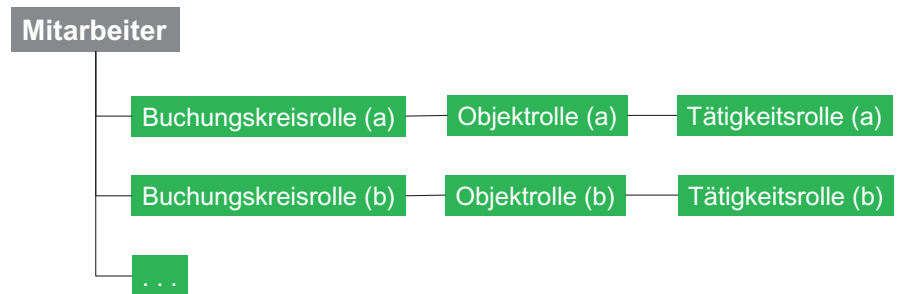
Die evu.it GmbH

- prüft und dokumentiert die bisherige Vorgehensweise und zeigt vorhandene Schwachstellen auf
- macht Verbesserungsvorschläge bzw. konzipiert die neue Lösung
- richtet das neue Verfahren ein bzw. unterweist die zuständigen Administratoren in dessen Handhabung
- bei SAP-Systemen findet die Komponente IDEX-GE Berücksichtigung

Das „rollenbasierte“ Berechtigungskonzept ist einerseits ein Leitfaden für die Vergabe von Zugriffsrechten. Es wird explizit beschrieben, welche Mitarbeiter bzw. Organisationseinheiten im Unternehmen unter welchen Bedingungen welche Informationen zu welchem Zeitpunkt (oder in welchem Zeitraum) in den IT-Systemen sehen, anlegen, ändern und / oder löschen dürfen.

Andererseits wird konkret dargestellt, nach welchen Algorithmen bzw. in welcher Form und durch wen dies zu geschehen hat. Die verwendeten „Rollen“ erstrecken sich über mehrere Hierarchiestufen und verweisen letztlich auf der untersten Ebene auf einzelne Datenfelder.

In SAP-Systemen stellt sich die Struktur sinnvoll wie folgt dar:



Buchungskreisrolle bezeichnet buchungskreispezifische Berechtigungsobjekte

Objektrolle beschreibt objektspezifisch „buchungskreisunabhängig“ die zulässigen Tätigkeiten (Anzeigen, Anlegen, Ändern, Löschen)

Tätigkeitsrolle beschreibt transaktionsspezifisch die zulässigen Tätigkeiten (Anzeigen, Anlegen, Ändern, Löschen)

Fazit

Die verwendeten Buchungskreisobjekte und die Berechtigungsobjekte werden in diesem Konzept ausgelagert und nicht in den Rollen zur Transaktion abgelegt. Damit wird die Rechtevergabe übersichtlicher und flexibler und der Pflegeaufwand reduziert sich deutlich.

Aufwand

Die evu.it GmbH bietet die Analyse des bestehenden Berechtigungskonzeptes, die Erstellung eines Grobkonzeptes und eine konkrete Aufwandschätzung für die Umsetzung im Rahmen eines 2-tägigen Workshops im Hause des Kunden an.

Der Aufwand für die Implementierung des neuen unbundlingkonformen Standards richtet sich dabei nach der

- Struktur des jeweiligen Unternehmens
- Anzahl der User
- Anzahl der bestehenden Berechtigungsrollen bzw. Berechtigungsprofile.

